

Ausschreibung: Teaching & Training

Mittel zum Ausbau und zur Pflege der internationalen Partnerschaften der Universität Potsdam mit den Schwerpunkten Lehraufenthalte sowie Fort- und Weiterbildung für Personal aus Technik und Verwaltung

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Kolleginnen und Kollegen,

ergänzend zu der Ausschreibung Kooperationsförderung „KoUP“ schreibt die Universität mit dem Programm „Teaching & Training“ Mittel für geplante Lehr- und Trainingsaufenthalte mit Hochschulen außerhalb der EU aus. Die in „Teaching & Training“ beantragten Maßnahmen haben einen Fokus auf Lehre und Weiterbildung und dienen der Pflege von Kooperationen und Partnerschaften der Universität Potsdam jenseits von Forschungsk Kooperationen. Die Zusammenarbeit mit Partnern in den folgenden Ländern bzw. Schwerpunktregionen sowie mit unten genannten Universitäten kann in „Teaching & Training“ gefördert werden: **Argentinien, Australien, Brasilien, Frankreich, Israel, Kanada, Kolumbien, Polen, USA** sowie die Region **Subsahara-Afrika**. Zusätzlich können Kooperationen mit den in EDUC als assoziierte Partner aktiven Universitäten **Vasyl Stefanyk Precarpathian National University** im ukrainischen Ivano Frankivsk und **Nottingham Trent University** im Vereinigten Königreich durch „Teaching und Training“ unterstützt werden. Es können auch Projekte der digitalen Zusammenarbeit mit den Partnern beantragt werden.

Für Lehr- und Weiterbildungsaufenthalte innerhalb der EU beachten Sie bitte die jeweiligen Ausschreibungen im [Erasmus-Programm](#).

Folgende Maßnahmen werden gefördert:

Programmlinie 1: Lehraufenthalte, die mindestens fünf Tage und acht Stunden pro Woche¹ umfassen. Die Lehraufenthalte sollen das Lehrangebot der Gasthochschule ergänzen und eine internationale Komponente beitragen. Es ist ausdrücklich erwünscht, dass der Aufenthalt auch dazu genutzt wird, weitergehende Kooperationsaktivitäten zu entwickeln.

Programmlinie 2: Maßnahmen der Fort- und Weiterbildung für Personal aus Technik und Verwaltung z.B. zum Erfahrungsaustausch mit Partnern, für Hospitationen oder zur Fortbildung. Priorität haben Anträge, die in direktem Zusammenhang mit der Abwicklung von Forschungsprojekten stehen.

Programmlinie 3: Reisetätigkeiten für die Vorbereitung von Kooperationsprojekten, sofern diese Projekte für die Förderlinie „[KoUP](#)“ nicht infrage kommen.

Anträge mit Partneruniversitäten sowie mit Kooperationspartnern in Schwerpunktländern/-regionen der Universität Potsdam werden bevorzugt berücksichtigt.

Anträge, die zur Antragsfrist **15. Januar** gestellt werden, werden zuerst berücksichtigt. Weitere Anträge, die unterjährig gestellt werden, vergibt das International Office nach Reihenfolge des Eingangs bis die Fördermittel erschöpft sind.

¹ Inkl. Sprechstunden und Betreuung von Studierenden und Doktoranden

Antragsfrist für erste Auswahlrunde:

15. Januar 2023. Die Entscheidung über die Anträge wird voraussichtlich bis zum 28. Februar 2023 getroffen.

Zudem weisen wir gern auf die Möglichkeit hin, für Lehr- und Fortbildungsmaßnahmen mit den Hochschulen der [europäischen Hochschulallianz European Digital UniverCity \(EDUC\)](#) mit den Universitäten Paris Nanterre und Rennes I (Frankreich), der Universität Cagliari (Italien), der Masaryk Universität (Brno, Tschechische Republik), und der Universität Pécs (Ungarn), der Universität Jaume I (Spanien) und der Universität von Südostnorwegen die Förderinstrumente des International Office in Anspruch zu nehmen. Bitte wenden Sie sich zu Lehraufenthalten im Rahmen von EDUC gern an Frau Wiebke Giese (wiebke.giese@uni-potsdam.de). Bitte beachten Sie auch die zeitgleich veröffentlichte EDUC-Ausschreibung.

Förderfähige Kosten:

- Reise- und Aufenthaltskosten gemäß Bundesreisekostengesetz, max. jedoch 4.000 €
- Visagebühren
- Corona-Test-Gebühren

Die Mittelverwendung muss im Kalenderjahr 2023 abgeschlossen sein.

Antragsberechtigte Personen:Programmlinien 1 und 3:

Professorinnen und Professoren und wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Fakultäten der Universität Potsdam, einschließlich Doktorandinnen und Doktoranden (nur jeweils gemeinsam mit einer Hochschullehrerin/einem Hochschullehrer), emeritierte Professorinnen und Professoren, Lehrbeauftragte

Programmlinie 2:

Auf die Maßnahmen für Fort- und Weiterbildung können sich ausschließlich Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus Technik und Verwaltung sowie aus den zentralen Einrichtungen bewerben.

Antragsunterlagen:

Die Ausschreibungsunterlagen bestehend aus dem Informationsblatt (Excel-Formular) für Projektanträge, (bitte als xls-Datei zurücksenden) finden Sie auf unserer Webseite. Zusätzlich ist die Erstellung einer einseitigen Projektskizze und eines vorläufigen Finanzplans notwendig. Für Ihre Finanzpläne nutzen Sie bitte die Hinweise des Dezernats 3 zu Auslandsreisekosten (Auslandsreisekostenverordnung). Interessierte werden gebeten, Ihre Anträge per E-Mail an die Leiterin des International Office, Dr. Regina Neum-Flux (regina.neum-flux@uni-potsdam.de, Tel. -1533)

Wir freuen uns auf Ihre Anträge und hoffen, einen Beitrag zur Internationalisierung der Lehre und dem Ausbau von internationalen Partnerschaften leisten zu können.

Mit freundlichen Grüßen,

Prof. Dr. Florian J. Schweigert

Dr. Regina Neum-Flux